



DE Aufbau- und Verwendungsanleitung
Klapp- / Fahrgerüst 3400



EN 1004

EN 1298



738890-D-1011

www.altrex.com

Relax. It's an Altrex.





fig. 1



fig. 2



fig. 3



fig. 4



fig. 5



fig. 6



fig. 7

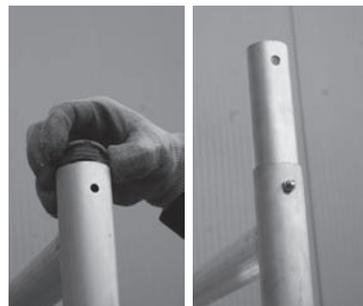


fig. 8

Relax. It's an Altrex.



fig. 9



fig. 10



fig. 11

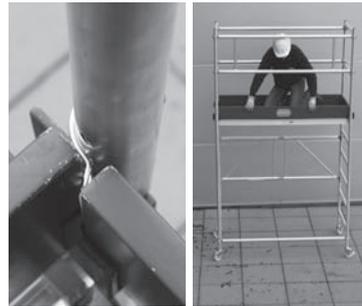


fig. 12



fig. 13



fig. 14



fig. 15



fig. 16

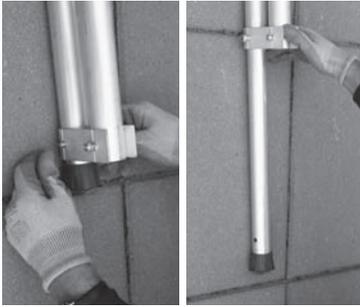


fig. 17

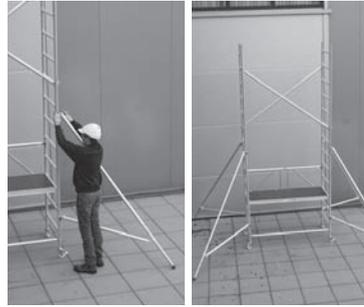


fig. 18



fig. 19



fig. 20



fig. 21



fig. 22



fig. 23



fig. 24



fig. 25



fig. 26



fig. 27



fig. 28



fig. 29



fig. 30

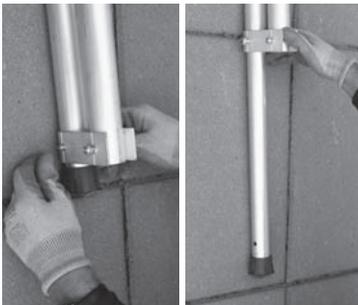


fig. 31

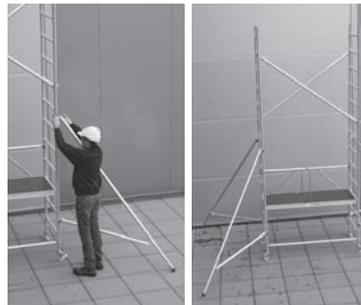


fig. 32



fig. 33



fig. 34



fig. 35



fig. 36



fig. 37



fig. 38



fig. 39



fig. 40



fig. 41



fig. 42



fig. 43



fig. 44



fig. 45



fig. 46

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Art. Nr. 738890-D-1011
Stand 10/2011
Ersetzt: Version 05-11

Copyright Altrex B.V. © '11

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet ohne vorheriger Genehmigung der Altrex B.V. Zwolle die Inhalte dieser Ausgabe zu vervielfältigen, in einem automatisierten Datenbestand zu speichern oder zu veröffentlichen, in welcher Form und auf welche Weise auch immer, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien, Aufnahmen oder jede andere Methode. Diese Ausgabe darf nur für Altrex-Produkte verwendet werden.

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Inhaltsangabe

DE

ALLGEMEINES

| | Pagina |
|---|-----------|
| I Einleitung | 40 |
| II Allgemeines | 40 |
| II.I Anwendung..... | 40 |
| II.II Zusätzliche Hinweise für die Benutzung von Gerüsten | 41 |
| II.III Checkliste Gerüste..... | 41 |
| II.IV Überprüfung, Pflege und Wartung | 42 |
| II.V Abbau des Gerüstes..... | 42 |
| II.VI Verfahren des Gerüstes..... | 42 |
| II.VII Montage und/oder Reparatur von Ersatzteile..... | 42 |
| II.VIII Garantiebestimmungen..... | 42 |
| II.IX Sicherungsstifte..... | 43 |
| III Konfigurationstabelle 3400 | 44 |
| IV Aufbauanleitung 3400-Gerüst | 44 |
| V Bauteile 3400-Serie | 47 |

I Einleitung

Diese Anleitung darf nur für das Klapp- /Fahrgerüst 3400, nachfolgend „Gerüst“ genannt, und gemäß der Beschreibung in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung, nachfolgend „Anleitung“ genannt, verwendet werden.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Gerüsts beginnen. Das gewünschte Gerüst muss nach dieser Anleitung aufgebaut und benutzt werden.

Alle Anweisungen in dieser Anleitung sind genau zu befolgen. Das Nichtbeachten der Anweisungen in dieser Anleitung kann zu Unfällen führen.

Altrex haftet nicht für Schäden, die als Folge eines nicht ordnungsgemäß und entsprechend der Anleitung aufgebauten und benutzten Altrex-Gerüsts entstanden sind.

Arbeitgeber, Aufsichtspersonal und Benutzer sind für die richtige Anwendung des Gerüsts entsprechend dieser Anleitung verantwortlich und sie müssen dafür Sorge tragen, dass diese Anleitung bei jeder Benutzung des Gerüsts auf dem Arbeitsplatz vorliegt.

II Allgemeines

Aus dem Gerüst der Altrex 3400-Serie können einige Konfigurationen zusammengestellt werden. Die Gerüstkonfigurationen finden Sie in der Konfigurations-tabelle in dieser Anleitung.

Der Auf-, Ab- oder Umbau von Gerüsten darf nur unter der Leitung einer befähigten Person und von Arbeitnehmern durchgeführt werden, die für diese Tätigkeiten eine zureichende und entsprechende Ausbildung im Zusammenhang mit den spezifischen Risiken erhalten haben. Diese Ausbildung richtet sich insbesondere auf:

- das Verstehen des Auf-, Ab- oder Umbauplans für das betreffende Gerüst;
- den sicheren Auf-, Ab- oder Umbau des betreffenden Gerüsts;
- präventive Maßnahmen, um das Risiko zu vermindern, dass Personen oder Gegenstände fallen;
- Sicherheitsvorkehrungen bei verändernden Wetterverhältnissen, die die Sicherheit der betroffenen Gerüste beeinträchtigen können;

- die zulässige Belastbarkeit;
- alle anderen Risiken, die die genannten Auf-, Ab- oder Umbauarbeiten mit sich bringen können.

Die Person, die diese Arbeiten leitet sowie die beteiligten Arbeitnehmer müssen über diese Anleitung verfügen.

Beim Aufbau sind ausschließlich Originalbauteile von Altrex zu verwenden.

Die Standard-Gerüstkonfigurationen von Altrex entsprechen der europäischen Norm EN 1004, Gerüstgruppe 2 (für Stärke und Stabilität) und EN 1298 (für Aufbau- und Verwendungsanleitungen).

Örtliche Vorschriften können ergänzende Maßnahmen zu dieser Anleitung enthalten.

Falls die Möglichkeit besteht und falls dies sicher zu realisieren ist, sollten Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz beim Aufbau des Gerüsts zusätzlich mit einer Leine an der Fassade sichern. Das Festmachen der Leine am Gerüst ist nicht zulässig, es sei denn, das Gerüst ist an der Fassade verankert.

II.I Anwendung

Das Altrex 3400-Gerüst ist für das Verrichten von Arbeiten in der Höhe geeignet.

| Serie | Max. Plattformhöhe | Max. Plattformhöhe |
|-------|-------------------------|--------------------|
| | in geschlossenen Räumen | im Freien |
| 3400 | 5,8 Meter | 5,8 Meter |

- Die zulässige Belastbarkeit pro Plattform beträgt 150 kg/m².
- Die zulässige Belastbarkeit auf dem gesamten Gerüst beträgt 135 kg.
- Eine horizontale Belastbarkeit von mehr als 30 kg infolge der zu verrichtenden Arbeiten auf dem Gerüst ist nicht zulässig. Bei größeren Kräften muss das Gerüst an der Fassade verankert werden.
- Das Gerüst darf nur auf einem waagerechten, flachen und festen Untergrund verwendet werden.
- Das Gerüst darf nicht bei Windgeschwindigkeiten über 14 m/s (max. 6 Beaufort) verwendet werden.
- Bei Sturm, Schnee, Eisregen, starkem Regenfall oder bei Gewitter darf das Gerüst nicht verwendet werden.
- Hochziehen oder Aufhängen des Gerüsts ist unzulässig.
- Das Gerüst darf nicht zum Aufstieg auf andere Bau-

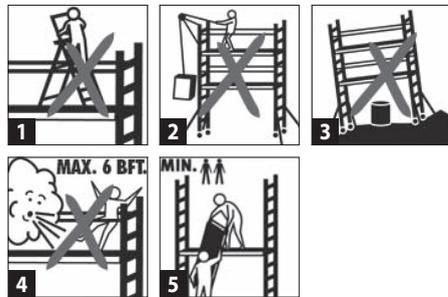
konstruktionen benutzt werden.

- Die Standard-Konfigurationen sind nicht für die Verwendung von Abdeckplanen und/oder Reklametafeln berechnet.
- Ein Gerüst muss so aufgestellt werden, dass es nicht wegrutschen und keine ungewollten Bewegungen machen kann.

II.II Zusätzliche Hinweise für die Benutzung von Gerüsten

- Bei Gerüstarbeiten müssen Arbeitsschuhe, Arbeitshandschuhe und ein Sicherheitshelm getragen werden.
- Besteigen Sie das Gerüst niemals an der Außenseite und stellen Sie sich niemals auf die Streben.
- Erhöhen Sie niemals die Arbeitsplattform durch Verwendung von Leitern, Kisten, u.Ä., Fig. 1
- Die Grundmaße der Arbeitsplattformen dürfen in keiner Weise vergrößert werden.
- Der Gebrauch und das Anbringen von Hebevorrichtungen auf dem Gerüst ist nicht zulässig (Fig. 2), es kann die Stabilität ernsthaft beeinträchtigen. Gerüstbauteile und Werkzeuge dürfen ausschließlich mit der Hand, zum Beispiel in einem Eimer mit Transportseilen auf die Arbeitsbühne gebracht werden.
- Legen Sie bei einem weichen Untergrund Fahrplatten oder U-Profile unter die Räder, Fig. 3.
- Bei der Verwendung an windgefährdeten Standorten ist besonders auf die Windlast zu achten, z.B. offene Konstruktionen und auf der Ecke eines Gebäudes. Bei einer Windstärke über 14 m/s (max. 6 Beaufort) und nach Arbeitsschluss muss das Gerüst an einen windgeschützten Ort gebracht werden, Fig. 4.
- Auf der Außenseite des Standard-Gerüstes dürfen keine zusätzlichen Arbeitsplattformen oder andere Sachen befestigt werden.
- Zwischen dem Gerüst und einem Gebäude dürfen keine Stege angebracht werden.
- Das Gerüst muss lotrecht stehen. Die maximale Neigung darf 1% nicht übersteigen. Bei 4 Meter darf die Abweichung maximal 4 cm betragen.
- Treffen Sie ausreichende Vorkehrungen gegen Witterungseinflüsse, die ein sicheres Arbeiten auf dem Gerüst beeinträchtigen können.
- Treffen Sie ausreichende Vorkehrungen gegen Umgebungsfaktoren, die ein sicheres Arbeiten auf dem Gerüst beeinträchtigen können.
- Verwenden Sie Geländer, dort wo Sicherheit oder Vorschriften es verlangen.

- Lassen Sie das Gerüst niemals unbeaufsichtigt. Tragen Sie dafür Sorge, dass Unbefugte das Fahrgerüst nicht besteigen können.
- Es ist nicht erlaubt, Gerüstbauteile verschiedener Marken/Hersteller zu mischen.
- Der Arbeitsplatz rund um das Gerüst muss mit Pylonen und/oder einem Absperrband abgesichert werden.
- Tragen Sie immer dafür Sorge, dass ein sicheres Arbeiten auf dem Gerüst möglich ist.
- Bauen Sie ein Gerüst immer mit mindestens 2 Personen auf, Fig. 5.
- Montieren Sie einen Ausleger, sofern vorgeschrieben. Unter 2,5 m ist dies nicht verpflichtet, für Arbeiten mit starken horizontalen Kräften wird dies allerdings empfohlen.



II.III Checkliste Gerüste

Bei (Wieder-)Verwendung eines aufgebauten Gerüsts muss immer geprüft werden:

1. dass für Ihre Anwendung das richtige Gerüst eingesetzt wird;
2. dass die direkte Umgebung, in der das Gerüst aufgebaut wird, eine sichere Benutzung gewährleistet;
3. dass das Gerüst noch sicher angewendet werden kann;
4. dass die Qualität des Untergrundes waagrecht, flach und ausreichend tragfähig ist;
5. dass die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, automatischer Sonnenschutz, oberirdische Elektroleitungen, Verkehr und/oder Passanten u.Ä. nicht zu gefährlichen Situationen führen;
6. dass genügend Freiraum für einen sicheren Aufbau und eine sichere Benutzung des Gerüsts vorhanden ist;

7. dass alle benötigten Bauteile und Sicherheitshilfsmittel auf dem Arbeitsplatz vorhanden sind;
8. dass keine beschädigten oder anderen Bauteile sondern nur die vorgeschriebenen Bauteile verwendet werden;
9. dass das Gerüst nach dieser Anleitung und gemäß der Konfigurationstabelle aufgebaut ist;
10. dass die maximal zulässige Aufbauhöhe nicht überschritten wurde;
11. dass das Gerüst von innen gut zu besteigen ist;
12. dass die Lenkrollen gut montiert, ausgerichtet und die Bremsen blockiert sind;
13. dass die Rahmen gut montiert und gesichert sind;
14. dass die Horizontal- und Diagonalstreben an der richtigen Stelle montiert und gesichert sind;
15. dass die Ausleger richtig montiert sind;
16. dass das Gerüst lotrecht steht (mit einer Wasserwaage überprüfen);
17. dass das Gerüst stabil ist;
18. dass die Arbeitsplattformen richtig aufliegen und die Abhebesicherung verriegelt ist;
19. dass die Gerüstkonfiguration regelmäßig überprüft wurde (siehe Kontrollaufkleber);
20. dass alle Sicherungsstifte in der Konstruktion angebracht und gesichert sind.

II.IV Überprüfung, Pflege und Wartung

1. Gerüstbauteile sind mit Sorgfalt zu handhaben und zu transportieren, um Beschädigungen zu vermeiden.
2. Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass nur unbeschädigte Bauteile in der richtigen Anzahl für den Aufbau des Gerüsts zur Verfügung stehen.
3. Prüfen Sie alle beweglichen Teile auf Verschmutzung und auf ihre Funktionsfähigkeit.
4. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Gerüstbauteile dürfen nicht verwendet werden.
5. Beschädigte Bauteile müssen dem Hersteller zur Überprüfung vorgelegt werden.
6. Gerüste für den professionellen Einsatz müssen in regelmäßigen Abständen von einem Fach-

mann überprüft werden. Die Abteilung Prüfung, Reparatur und Montage der Firma Altrex kann gegen Bezahlung für Prüfungen und eventuell durchzuführende Reparaturen eingeschaltet werden.

II.V Abbau des Gerüsts

Das Gerüst muss in umgekehrter Reihenfolge abgebaut werden, als in der Aufbauanleitung beschrieben steht.

II.VI Verfahren des Gerüsts

- Vor dem Verfahren des Gerüsts müssen die Ausleger bis max. 10 cm vom Boden abgehoben werden.
- Die Radbremsen werden durch Niederdrücken des Bremshebels gelöst.



- Beim Verfahren des Gerüsts dürfen sich keine Personen und/oder Gegenstände auf dem Gerüst befinden, Fig. 6.

- Vor dem Verfahren ist zu überprüfen, dass die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, Überdachungen, Löcher, automatischer Sonnenschutz, oberirdische Elektroleitungen, Verkehr und/oder Passanten u.Ä. nicht zu gefährlichen Situationen beim Verfahren des Gerüsts führen.
- Verfahren Sie das Gerüst ausschließlich in Längsrichtung oder in Diagonalrichtung und nur von Hand über einen flachen, waagerechten und ausreichend tragfähigen Untergrund. Achten Sie darauf, dass sich das Gerüst nicht verzieht.
- Sofort nach dem Verfahren müssen durch Niederdrücken des Bremshebels die Radbremsen blockiert werden.
- Nach dem Verfahren muss das Gerüst erneut mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden.
- Passen Sie die Ausleger rundherum erneut an, damit sie wieder den Boden berühren.

II.VII Montage und/oder Reparatur von Ersatzteile

Die von Altrex gelieferten Ersatzteile sind auf das richtige Altrex-Produkt zu montieren und sind auf die gleiche Weise zu montieren, als das zu ersetzende Teil. Montage (Befestigung) und/oder Reparatur erfolgt auf eigene Rechnung und Gefahr. Al-

Altrex haftet nicht für Schäden, die durch eine falsche Montage und/oder Reparatur verursacht werden. Gegen Bezahlung kann Altrex für die Reparatur Ihres Produktes bzw. für die Montage der betreffenden Ersatzteile eingeschaltet werden.

II.VIII Garantiebestimmungen

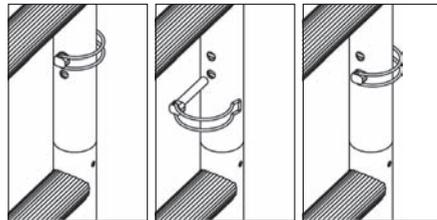
Dieses Altrex-Produkt wurde mit größter Sorgfalt entworfen, hergestellt und geprüft. Wenn das Produkt vorschriftsgemäß und ihrer Bestimmung entsprechend verwendet wird, gilt eine Garantie mit den folgenden Bedingungen:

1. Altrex haftet für die Tauglichkeit des Produktes und für die Qualität des verwendeten Materials.
2. Mängel, die unter die Garantie fallen, werden von uns durch Ersatz des fehlerhaften Teils, durch Ersatz des Produktes oder durch Übersendung eines Ersatzteils behoben.
3. Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel, die zurückzuführen sind auf:
 - a. Einen falschen Gebrauch des Produktes oder Nichtbeachtung der Vorschriften der Gebrauchsanweisung.
 - b. Normale Abnutzung.
 - c. Montage oder Reparaturarbeiten, die vom Kunden selbst oder durch Dritte durchgeführt worden sind (davon ausgenommen ist die Montage der zugesandten Ersatzteile gemäß den Angaben unter 2).
 - d. Änderungen der gesetzlichen Vorschriften in Hinsicht auf die Art und Qualität des verwendeten Materials.
4. Mängel, die bei der Lieferung festgestellt werden, sind unverzüglich bei Altrex zu melden. Wird eine solche Meldung verabsäumt, dann verfällt die Garantie. Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie den Kaufbeleg an Altrex oder Ihren Altrex Händler vorlegen können.
5. Sollte sich das Produkt als defekt erweisen, dann sind die Mängel so schnell wie möglich, jedenfalls innerhalb von 14 Tagen nach dem Entdecken, der Firma Altrex oder Ihrem Altrex Händler zu melden.
 - a. Altrex muss in die Gelegenheit gestellt werden, sofern man sich auf die Garantiebestimmungen beruft, um das Produkt im Altrex Qualitätszentrum zu untersuchen. Der Kunde muss das Produkt für diese Untersuchung zur Verfügung stellen. Sollte aus der Unter-

suchung ein falscher Gebrauch des Produktes hervorgehen, dann werden Untersuchungskosten in Rechnung gestellt.

- b. Wünscht der Kunde eine Untersuchung durch ein unabhängiges Institut, dann sind die Kosten dieser Untersuchung für Rechnung des Kunden, wenn aus dieser Untersuchung ein falscher Gebrauch des Produktes hervorgeht. Die Kosten der Untersuchung sind auch für Rechnung des Kunden, wenn Altrex vor einer derartigen Untersuchung angeboten hat, das Produkt auf ihre Rechnung zu reparieren oder zu ersetzen.

II.IX Sicherungsstifte



III Klapp-/ Fahrgerüst 3400

III.I Konfigurationstabelle 3400

EN 1004-2-5.8/5.8-XXXX

| | | 1.00 | 1.80 | 3.80 | 5.80 |
|-------------------|--|------|------|------|------|
| Plattformhöhe (m) | | | | | |
| Arbeitshöhe (m) | | 3.00 | 3.80 | 5.80 | 7.80 |

| 0,75 x 1,60 m. | Beschreibung | Art.Nr. | Gewicht (kg) | A | B | A+B | C | A+B+C | D | A+B+C+D |
|----------------|------------------------------|---------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| | Klappgerüstrahmen | 323107 | 11,4 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| | Flanschrohren-Satz (4 Stück) | 733658 | 0,6 | 0 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 3 |
| | Aufbauahmen | 323105 | 4,6 | 0 | 0 | 0 | 2 | 2 | 2 | 4 |
| | Geländerrahmen | 323104 | 1,9 | 0 | 2 | 2 | 0 | 2 | 0 | 2 |
| | Plattform mit Luke | 305032 | 11,2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 | 3 |
| | Diagonalstrebe | 323102 | 1,4 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | 3 | 6 |
| | Horizontalstrebe | 323101 | 1,3 | 0 | 3 | 3 | 0 | 3 | 1 | 4 |
| | Doppelte Geländerstrebe | 503409 | 2,8 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| | Dreiecksausleger | 323106 | 2,9 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 | 0 | 4 |
| | Bordbretter | 323103 | 5,7 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| | Bordbrett-Klemmplatte | 733654 | 0,1 | 0 | 4 | 4 | 0 | 4 | 0 | 4 |
| | Satz Lenkrollen (4 Stück) | 324531 | 4,4 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| | Gesamtgewicht (kg) | | | 22,6 | 17,2 | 39,8 | 36,8 | 76,6 | 27,8 | 104,4 |

IV Aufbauanleitung 3400-Gerüst

Aufbauanleitung 3400 bis 3.8 m

Plattformhöhe 1 m

- 1 Die Lenkrollen montieren und mit dem Sicherungsstift sichern. fig. 1
- 2 Klappgerüstrahmen aufklappen und sichern. fig. 2
- 3 Lenkrollen nach außen richten und mit dem Bremshebel blockieren. fig. 3
- 4 Hängen Sie die Plattform auf der 3. Sprosse ein. fig. 4
- 5 Das Gerüst ist einsatzbereit. fig. 5

Plattformhöhe 1,8 m

- 1 Als Basis dient die Konfiguration für die Plattformhöhe von 1 m. fig. 6
- 2 Befestigen Sie eine Horizontalstrebe über den Lenkrollen. fig. 7
- 3 Montieren Sie die Flanschrohre. Bei den Flanschrohren sollte ein Spielraum bleiben. fig. 8
- 4 Die Endgeländer anbringen und sichern. fig. 9
- 5 Bringen Sie die Knie- und Hüftgeländer von innen nach außen an. fig. 10
 - 2 Horizontalstreben und 1 doppelte Geländerstrebe
oder
 - 4 Horizontalstreben
- 6 Verlegen Sie die Plattform (6. Sprosse Klappgerüstrahmen). fig. 11
- 7 Befestigen Sie die Bordbretthalter und die Bordbretter. fig. 12
- 8 Das Gerüst ist einsatzbereit. fig. 13

Plattformhöhe 3,8 m

- | | | |
|----|---|---------|
| 1 | Als Basis dient die Konfiguration für die Plattformhöhe von 1 m mit Horizontalstrebe. | fig. 14 |
| 2 | Montieren und sichern Sie die Aufbaurahmen. | fig. 15 |
| 3 | Befestigen Sie die Horizontalstreben (ab der 2. Sprosse des 1. Aufbaurahmens). | fig. 16 |
| 4 | Dreieckausleger herausziehen und sichern. | fig. 17 |
| 5 | Ausleger befestigen und drauf achten, dass sie den Boden berühren. | fig. 18 |
| 6 | Verlegen Sie die Plattform (6. Sprosse Klappgerüstrahmen). | fig. 19 |
| 7 | Bringen Sie die Endgeländer an. | fig. 20 |
| 8 | Hängen Sie die Plattform ein. | fig. 21 |
| 9 | Bringen Sie die Knie- und Hüftgeländer von innen nach außen an. | fig. 22 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • 2 Horizontalstreben und 1 doppelte Geländerstrebe oder • 4 Horizontalstreben | |
| 10 | Befestigen Sie die Bordbretthalter und die Bordbretter. | fig. 23 |
| 11 | Das Gerüst ist einsatzbereit. | fig. 24 |

Aufbauanleitung 3400 bis 5,8 m**Plattformhöhe 5,8 m**

- | | | |
|----|--|---------|
| 1 | Die Lenkrollen montieren und mit dem Sicherungsstift sichern. | fig. 25 |
| 2 | Klappgerüstrahmen aufklappen und sichern. | fig. 26 |
| 3 | Lenkrollen nach außen richten und mit dem Bremshebel blockieren. | fig. 27 |
| 4 | Befestigen und sichern Sie die Aufbaurahmen. | fig. 28 |
| 5 | Hängen Sie die Plattform ein (2. Sprosse). | fig. 29 |
| 6 | Befestigen Sie die Horizontalstreben. | fig. 30 |
| 7 | Dreieckausleger herausziehen und sichern. | fig. 31 |
| 8 | Ausleger befestigen und drauf achten, dass sie den Boden berühren. | fig. 32 |
| 9 | Hängen Sie die Plattform ein (3. Sprosse des Aufbaurahmens). | fig. 33 |
| 10 | Bringen Sie die Hüftgeländer an. | fig. 34 |
| 11 | Die Endgeländer auf dem Aufbaurahmen befestigen und sichern. Befestigen und sichern Sie diese Konstruktion. | fig. 35 |
| 12 | Befestigen Sie die Horizontalstreben (ab der 5. Sprosse des 1. Aufbaurahmens). | fig. 36 |
| 13 | Hängen Sie die Hilfsplattform ein (3. Sprosse des Aufbaurahmens). | fig. 37 |
| 14 | Befestigen Sie eine Hilfsstrebe über der Plattform und über den Lenkrollen. | fig. 38 |
| 15 | Entfernen Sie die unterste Plattform und montieren Sie diese als Arbeitsplattform. | fig. 39 |

DE

EN 1004-2-5.8/5.8-XXXD

- 16 Entfernen Sie die Hilfsplattform und die Hilfsstreben. fig. 40
- 17 Hängen Sie die Plattform auf der untersten Sprosse ein und legen Sie (gleichmäßig verteilt) insgesamt 40 kg Ballastgewicht auf die Plattform. 2 x Ballastgewicht (Art. Nr. 415270, 20 kg) oder eine gleichwertige Alternative. fig. 41
- 18 Befestigen Sie die Horizontalstreben. fig. 42
- 19 Befestigen Sie Knie- und Hüftgeländer. fig. 43
- 2 Horizontalstreben und 1 doppelte Geländerstrebe oder
 - 4 Horizontalstreben
- 20 Befestigen Sie die Bordbretthalter und die Bordbretter. fig. 44
- 21 Das Gerüst ist einsatzbereit. fig. 45
- 22 Bauen Sie das Gerüst in umgekehrter Reihenfolge ab.
- 23 Verwenden Sie eine Horizontalstrebe zum Entriegeln der Diagonalstreben. fig. 46

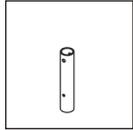
V Bauteile 3400-Serie

DE

KLAPP/FAHRGERÜST 3400



Klappgerüststrahlen 323107



Flanschrohren-Satz (4 Stück) 733658



Aufbaurahmen 323105



Geländerrahmen 323104



Plattform mit Luke 305032



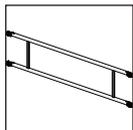
Satz Lenkrollen Ø 100 mm,
doppelt gebremst (4 Stück) 324531



Diagonalstrebe 323102



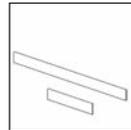
Horizontalstrebe 323101



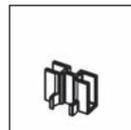
Doppelte Geländerstrebe 503409



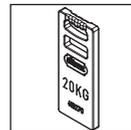
Dreiecksausleger 323106



Bordbretter-Satz 323103



Bordbrett-Klemmplatte 733654



Sicherheitsgewicht 20 kg 415270



Altrex B.V.
P.O. Box 30160
8003 CD Zwolle
The Netherlands
www.altrex.com

738890-D-1011 P10/2010 M10/2010 R10/2009

Relax. It's an Altrex.

